



# Segens *Zeit*

52 x Ermutigung für den Alltag. Wochenkalender 2024

JANUAR

KW 1

1

Mo  
Neujahr

2

Di

3

Mi

4

Do

5

Fr

6

Sa  
Heilige Drei Könige

7

So

# Gott ist *bei dir*

Ein neues Jahr zu beginnen ist so ähnlich,  
wie ein neues Buch aufzuschlagen.  
Gut, dass Gott weiß, was in den 365 neuen Tagen  
geschehen wird! Und wie gut zu wissen,  
dass seine Zusagen in jeder Lebenslage gelten.

Ellen Nieswiodek-Martin



JANUAR

KW 2

8

Mo

9

Di

10

Mi

11

Do

12

Fr

13

Sa

14

So

# Fester *Halb*

Gott hat mich festgehalten,  
als ich mich nicht mehr selbst halten konnte.

Christa Keip



JANUAR

KW 3

15

Mo

16

Di

17

Mi

18

Do

19

Fr

20

Sa

21

So



## Nahe bei *Gott*

Es ist nicht wichtig,  
welche Strecke ich im Laufe  
eines Tages zurücklege.  
Wichtig ist nur, dass ich bewusst  
in Gottes Nähe bleibe.

Joni Eareckson Tada

JANUAR

KW 4

22

Mo

23

Di

24

Mi

25

Do

26

Fr

27

Sa

28

So

# Voller *Hoffnung*

Gott fordert uns dazu auf,  
die Hoffnung, die er uns schenkt,  
an andere weiterzugeben.

Deborah Pulverich



29

Mo

30

Di

31

Mi

1

Do

2

Fr

3

Sa

4

So

# *Unterwegs* mit Jesus

Ich möchte lieber mit Jesus im Sturm sein  
als ohne ihn in ruhigem Gewässer.

Joni Eareckson Tada



FEBRUAR

KW 6

5

Mo

6

Di

7

Mi

8

Do

9

Fr

10

Sa

11

So

A photograph of several dried, brown flower heads on thin stems, arranged on a light-colored wooden surface. The flowers are in various stages of drying, with some showing the intricate structure of the petals and centers. The lighting is soft, creating gentle shadows on the wood.

## Sichtbare Gnade

Wo Menschen einander vergeben,  
wird Gottes Gnade in der Welt sichtbar.

Deborah Pulverich

FEBRUAR

KW 7

12

Mo  
Rosenmontag

13

Di  
Fastnacht

14

Mi  
Aschermittwoch

15

Do

16

Fr

17

Sa

18

So

## Innere *Schönheit*

Ein Mensch ist schön, wenn sein Inneres schön ist  
und dies im Äußeren seinen Ausdruck gefunden hat.

Birgit Gottwald



FEBRUAR

KW 8

19

Mo

20

Di

21

Mi

22

Do

23

Fr

24

Sa

25

So

# Gott *begegnen*

Gott wird jedem von uns  
persönlich begegnen, wenn  
wir aufrichtig nach ihm suchen.

Anna Enns



26

Mo

27

Di

28

Mi

29

Do

1

Fr

2

Sa

3

So

# Gott schenkt *Freude*

Gott verwandelt Lasten in Segen.  
Und er weiß sogar, wie man der Traurigkeit Freude abringt.

Elisabeth Mittelstädt



MÄRZ

KW 10

4

Mo

5

Di

6

Mi

7

Do

8

Fr

9

Sa

10

So



## Sein *Friede*

In einer Welt voller Ungewissheit möchte Jesus uns inneren Frieden geben,  
der unabhängig von unserer Lebenssituation ist.

Daniela Merkert

MÄRZ

KW 11

11

Mo

12

Di

13

Mi

14

Do

15

Fr

16

Sa

17

So

A woman with long brown hair, wearing a white fuzzy coat and large black headphones, is captured in a joyful dance pose in a sunlit forest. She is looking down and smiling, with her arms raised. The background is filled with green and yellow foliage, creating a bokeh effect. The entire scene is framed by a white border.

*Sei du* selbst

Bei ihm darf ich sein, wie ich bin.

Sabine Herold

MÄRZ

KW 12

18

Mo

19

Di

20

Mi

21

Do

22

Fr

23

Sa

24

So  
Palmsonntag



Ich darf *wachsen*

Wir dürfen wachsen in  
und durch Herausforderungen.

Nelli Bangert

MÄRZ

KW 13

25

Mo

26

Di

27

Mi

28

Do  
Gründonnerstag

29

Fr  
Karfreitag

30

Sa

31

So  
Ostersonntag

# Sturm erprobt

Ich erlebe so manchen Lebenssturm,  
der meinen Glauben auf die Probe stellt.  
Ich möchte lernen, Gott in jeder Situation zu vertrauen.

Daniela Merkert



APRIL

KW 14

1

Mo  
Ostermontag

2

Di

3

Mi

4

Do

5

Fr

6

Sa

7

So



## Gott *vertrauen*

Gott zu vertrauen bedeutet,  
sich von ihm führen zu lassen.  
Die Kontrolle an ihn abzugeben  
und seinen Weg zu akzeptieren.

Hanna Wallisser

APRIL

KW 15

8

Mo

9

Di

10

Mi

11

Do

12

Fr

13

Sa

14

So



Gottes *Führung*

Gott ist mein ständiger Begleiter  
und führt mich an seiner Hand.

Annette Steckkönig

APRIL

KW 16

15

Mo

16

Di

17

Mi

18

Do

19

Fr

20

Sa

21

So



Einfach *sein*

Bei Gott dürfen alle  
Gefühle sein.

Sabine Herold

APRIL

KW 17

22

Mo

23

Di

24

Mi

25

Do

26

Fr

27

Sa

28

So

# Gott will dir *helfen*

Erlauben wir Gott,  
dass er unsere Seele stillt?  
Die Angst beruhigt,  
die Wut besänftigt,  
die Sorge beschwichtigt?

Susanne Ospelkaus



29

Mo

30

Di

1

Mi  
Tag der Arbeit

2

Do

3

Fr

4

Sa

5

So

# Licht *Micke*

Es gibt überall Lichtblicke.  
Gott beschenkt uns  
in vielen kleinen Dingen.

Anne Löwen



MAI

KW 19

6

Mo

7

Di

8

Mi

9

Do

Christi Himmelfahrt

10

Fr

11

Sa

12

So  
Muttertag

# Gott hört *Gebet*

Durch unsere Gebete  
finden wir mit Gottes Hilfe den Ausweg  
aus der Hilflosigkeit.

Monika Goldsche

MAI

KW 20

13

Mo

14

Di

15

Mi

16

Do

17

Fr

18

Sa

19

So

Pfingstsonntag

A photograph of a swing hanging from a tree over a sandy beach. The swing is empty and hangs in the air. The background shows the ocean and a clear sky. The text is overlaid on the lower left part of the image.

# Vertraue Gott

Gott fordert Menschen immer wieder auf,  
keine Angst zu haben,  
sondern auf ihn zu vertrauen.

Ellen Nieswiodek-Martin

MAI

KW 21

20

21

22

23

24

25

26

Mo

Di

Mi

Do

Fr

Sa

So

Pfingstmontag

# Zu mir *gewandt*

Gott sieht mich. Er sieht mich an.

Gott hört mich. Er hört mir zu.

Sabine Herold



27

Mo

28

Di

29

Mi

30

Do  
Fronleichnam

31

Fr

1

Sa

2

So

# Unterwegs mit *Jesus*

Berufung leben heißt in erster Linie:  
mit Jesus unterwegs sein.

Ronja Aselmann



JUNI

KW 23

3

Mo

4

Di

5

Mi

6

Do

7

Fr

8

Sa

9

So

A photograph of a wooden cross in a field of pink and white flowers. The cross is made of two weathered wooden beams. The background is a soft-focus field of pink flowers and green grass. In the foreground, there are several white daisies with yellow centers. The overall mood is peaceful and contemplative.

Habe *Geduld*

Aus eigener Erfahrung weiß ich,  
dass Probleme sich lange hinziehen können.  
Aber sie werden nicht ewig andauern.

Elisabeth Mittelstädt

JUNI

KW 24

10

Mo

11

Di

12

Mi

13

Do

14

Fr

15

Sa

16

So

Ich bin *gesegnet*

Ich will lieber die Segnungen zählen und nicht darauf schauen,  
wo vielleicht eine kleine Segnung fehlt.

Fanny Crosby



JUNI

KW 25

17

Mo

18

Di

19

Mi

20

Do

21

Fr

22

Sa

23

So

# Mein *Fels*

Jesus trägt uns. Er hält uns. Immer.

Hanna Wallisser



JUNI

KW 26

24

Mo

25

Di

26

Mi

27

Do

28

Fr

29

Sa

30

So



Unendlich *geliebt*

Auch an meinen schlechtesten Tagen,  
schreibt Gott mit Goldschrift  
„Unendlich geliebt“ auf mein Herz.

Saskia Barthelmeß

JULI

KW 27

1

Mo

2

Di

3

Mi

4

Do

5

Fr

6

Sa

7

So

# Mein *Retter*

Gott sieht, hört und hilft.

Christa Schellmann



JULI

KW 28

8

Mo

9

Di

10

Mi

11

Do

12

Fr

13

Sa

14

So



## Voller Gnade

Bin ich bereit, Gott mit seiner Güte und Gnade  
in mein Inneres zu lassen, dass er es mit Liebe erfüllt?

Lydia Bucci

JULI

KW 29

15

Mo

16

Di

17

Mi

18

Do

19

Fr

20

Sa

21

So



## *Zuhause* bei Gott

Heimweh zu haben bedeutet: Es gibt ein Zuhause,  
ein echtes Zuhause, das voller Schönheit und Liebe ist.

Beate Damm

JULI

KW 30

22

Mo

23

Di

24

Mi

25

Do

26

Fr

27

Sa

28

So

# Gott ist uns *nahe*

Wir verstehen nicht alles  
und es gibt dunkle Zeiten in unserem Leben,  
aber er, der Schöpfer aller Dinge,  
lädt uns ein, ihm nahe zu sein.

Maggy Melzer

29

Mo

30

Di

31

Mi

1

Do

2

Fr

3

Sa

4

So



# Auf Gott *warten*

Gott sieht mich.  
Er ermutigt mich,  
geduldig zu sein.

Edelgard Kornelsen

AUGUST

KW 32

5

Mo

6

Di

7

Mi

8

Do

9

Fr

10

Sa

11

So

## Im *Vertrauen*

Wenn ich etwas als Gottes Weg mit mir erkannt habe, will ich es im Vertrauen auf ihn angehen.

Christa Keip



AUGUST

KW 33

12

Mo

13

Di

14

Mi

15

Do

Mariä Himmelfahrt

16

Fr

17

Sa

18

So

# Gott sucht *dich*

Gottes Wege, um Menschen zu finden,  
sind grenzenlos.

Saskia Barthelmeß



AUGUST

KW 34

19

Mo

20

Di

21

Mi

22

Do

23

Fr

24

Sa

25

So

# Gottes *Segen*

Oft ist es gerade unsere Unterschiedlichkeit,  
mit der wir einander segnen können.

Christina Schöffler



26

Mo

27

Di

28

Mi

29

Do

30

Fr

31

Sa

1

So

# Großes erleben

Wenn wir bereit sind,  
auf Gott zu hören,  
wird er uns zur richtigen Zeit  
an den richtigen Ort führen  
und wir werden Großes erleben.

Ronja Aselmann



SEPTEMBER

KW 36

2

Mo

3

Di

4

Mi

5

Do

6

Fr

7

Sa

8

So

# Gottes *Liebe*

Schönheit ist die Liebessprache Gottes,  
die ich verstehe.

Maggy Melzer



SEPTEMBER

KW 37

9

Mo

10

Di

11

Mi

12

Do

13

Fr

14

Sa

15

So



Alles *geben*

Gott erwartet von uns,  
dass wir ihm das hinhalten,  
was wir haben.

Christina Schöffler

SEPTEMBER

KW 38

16

Mo

17

Di

18

Mi

19

Do

20

Fr

21

Sa

22

So



# Gottes *Botschafter*

Gott hat sich entschieden, sein kostbares Evangelium  
uns schwachen Menschen anzuvertrauen.

Delia Holtus

SEPTEMBER

KW 39

23

Mo

24

Di

25

Mi

26

Do

27

Fr

28

Sa

29

So

# Gottes *Regenwart*

Ruhe dich in Gottes Gegenwart aus  
und genieße die Geschenke,  
die er für dich hat.

Kerstin Knaack



SEPTEMBER / OKTOBER

KW 40

30

Mo

1

Di

2

Mi

3

Do

Tag der Deutschen Einheit

4

Fr

5

Sa

6

So

Erntedankfest



## Jesus *anbeten*

Nimm dir kurz Zeit und bete einfach mal.  
Bei Jesus findest du die Kraft.

Anne Löwen

7

Mo

8

Di

9

Mi

10

Do

11

Fr

12

Sa

13

So



## Gott sei *Dank*

Wenn wir täglich üben, das Gute zu sehen  
und dafür dankbar zu sein,  
wird das nicht nur unseren Blick auf die Dinge,  
sondern auch unsere innere Haltung verändern.

Ellen Nieswiodek-Martin

OKTOBER

KW 42

14

Mo

15

Di

16

Mi

17

Do

18

Fr

19

Sa

20

So



In Gott *ruhen*

Ich darf Gott sagen,  
was ich auf dem Herzen habe.  
Ich darf bei ihm zur Ruhe kommen.

Sabine Herold

OKTOBER

KW 43

21

Mo

22

Di

23

Mi

24

Do

25

Fr

26

Sa

27

So

A photograph of a field of poppy seed pods, captured in a soft, golden light that creates a bokeh effect in the background. The pods are in various stages of development, some appearing as small, round, greenish-blue spheres on thin stems, while others are larger and more rounded. The overall mood is serene and contemplative.

Leben im *Licht*

Nur wer Dunkelheit erlebt hat,  
weiß das Licht richtig zu schätzen.

Ellen Nieswiodek-Martin

28

Mo

29

Di

30

Mi

31

Do  
Reformationstag

1

Fr  
Allerheiligen

2

Sa

3

So



## Gott *erkennen*

Wir können in allem, was uns begegnet,  
Gottes Gnade entdecken, wenn wir uns dafür öffnen.

Delia Holtus

NOVEMBER

KW 45

4

Mo

5

Di

6

Mi

7

Do

8

Fr

9

Sa

10

So

# Gott ist *bei mir*

Ich gehe lieber mit Gott in der Dunkelheit als allein im Licht.

Elisabeth Elliot



NOVEMBER

KW 46

11

Mo

12

Di

13

Mi

14

Do

15

Fr

16

Sa

17

So  
Volkstrauertag



## Gottes *Geschenk*

Gott selbst lädt uns dazu ein, das Leben dankbar zu genießen –  
und uns über das größte Geschenk von allen zu freuen:  
seine tägliche Gegenwart und unendliche Liebe.

Ellen Nieswiodek-Martin

NOVEMBER

KW 47

18

Mo

19

Di

20

Mi  
Buß- und Betttag

21

Do

22

Fr

23

Sa

24

So  
Ewigkeitssonntag



## Gott *sieht uns*

Er sieht nicht nur das Äußere,  
er kennt uns durch und durch –  
und er hat liebevolle Gedanken über uns.

Ellen Nieswiodek-Martin

25

Mo

26

Di

27

Mi

28

Do

29

Fr

30

Sa

1

So  
1. Advent

A collection of five decorative paper stars hanging from a string against a light blue background. The stars are in various colors and patterns: a white star with black floral patterns, a solid light blue star, a white star with black geometric patterns, a white star with black vertical stripes, and a white star with black floral patterns. The stars are arranged in a cluster, with some overlapping.

## Von Herzen *schenken*

Schenken bedeutet, etwas wegzugeben  
und dem anderen die Freiheit zu lassen,  
damit zu machen, was er will.

Claudia Wenseric

DEZEMBER

KW 49

2

Mo

3

Di

4

Mi

5

Do

6

Fr  
Nikolaus

7

Sa

8

So  
2. Advent



In Gottes *Willen*

Je mehr ich meine Lebensphase annehme,  
desto mehr beginne ich, sie zu genießen.

Ronja Aselmann

DEZEMBER

KW 50

9

Mo

10

Di

11

Mi

12

Do

13

Fr

14

Sa

15

So  
3. Advent

# Gott tut *Wunder*

Gott tut auch heute noch Wunder.  
Auf eine Art, die wir uns  
nicht selbst ausdenken können.

Ellen Nieswiodek-Martin



DEZEMBER

KW 51

16

Mo

17

Di

18

Mi

19

Do

20

Fr

21

Sa

22

So  
4. Advent

## Gottes *Licht*

Oft ist es so, dass Gottes Licht am hellsten durch diejenigen strahlt, die zerbrochen sind. Deren Gefäß nicht perfekt ist, sondern Risse hat.

Delia Holtus



DEZEMBER

KW 52

23

Mo

24

Di  
Heiligabend

25

Mi  
1. Weihnachtstag

26

Do  
2. Weihnachtstag

27

Fr

28

Sa

29

So



Gott *ist da*

Jesus ist in all der Zerbrochenheit  
unserer Welt schon da.

Daniela Albert

30

Mo

31

Di  
Silvester

1

Mi  
Neujahr

2

Do

3

Fr

4

Sa

5

So

# Neues empfangen

Statt an den vergangenen  
„guten Zeiten“ festzuhalten,  
achte auf das Neue,  
das Gott schaffen will.

Deborah Pulverich



# Ermutigung für den Alltag



## Persönlich.

Wahre Geschichten voll Hoffnung, Trost und Inspiration

## Echt.

Auf der Suche nach Sinn, Wahrheit und Gott

## Lebensnah.

Im Alltag Glauben wagen und Wunder erwarten

Mit einem Abonnement der christlichen Frauenzeitschrift Lydia bekommen Sie 4-mal im Jahr Worte, die Kraft und Segen schenken, direkt in Ihren Briefkasten.

Mehr Informationen unter: [www.lydia.net](http://www.lydia.net)

A photograph of a wooden cross in a field of pink and white flowers. The cross is made of two weathered wooden beams. The background is a soft-focus field of pink flowers and green grass. In the foreground, there are several white daisies with yellow centers. The entire image is framed by a thin white border.

# Habe *Geduld*

Aus eigener Erfahrung weiß ich,  
dass Probleme sich lange hinziehen können.  
Aber sie werden nicht ewig andauern.

Elisabeth Mittelstädt